

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

34 (3.2.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Zweites Blatt.

Freitag, den 3. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obstbaukursen betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird in der Zeit vom 13. bis 31. März und 9. bis 28. Oktober d. J. an der Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg ein Obstbaukurs für Baumwärter abgehalten. Aufnahmefähig sind Landwirte und Baumzüchter, welche das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben und einen guten Leumund besitzen. Der Unterricht ist vorzugsweise ein praktischer und wird unentgeltlich erteilt. Die Verpflegungskosten betragen pro Tag *M.* 1,40; jedoch können dieselben in besonderen Umständen auf Ansuchen teilweise oder ganz nachgelassen werden, desgleichen kann auch teilweiser oder ganzer Ersatz der Reisekosten gewährt werden.

Schriftliche Anmeldungen mit Leumundszeugnis und sofern auf Nachlaß an den Verpflegungskosten Anspruch erhoben wird, mit Vermögenszeugnis, sind bis spätestens 1. März bei dem Anstaltsvorstand einzureichen.

Augustenberg (Post Grödingen bei Durlach), den 21. Januar 1905.

Großh. Landwirtschaftsschule.
Magenau.

Nr. 5485. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 30. Januar 1905.

Großh. Bezirksamt.
G ü l i c h.

Abrecht.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Ausstellung.

Professor C. Ritter stellt in seinem Atelier, neues Akademie-Gebäude, Bismarckstraße 14, 2. Stock,

Samstag, den 4. und Sonntag, den 5. ds. Mts.,

jeweils von 11—4 Uhr eine Anzahl in letzter Zeit gemalter Porträtbilder, darunter ein großes Gruppenbild der Prinzessinnen zu Loewenstein-Vertheim-Freudenberg, zur öffentlichen Besichtigung aus.

Eintrittspreis 30 Pfg.

21.

(Der Erlös ist zugunsten des Karlsruher Künstler-Unterstützungsvereins.)

Hochelegante Damen-Konfektion- Versteigerung. Fortsetzung.

Samstag, den 4. Februar, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

hochelegante auf Seide gearbeitete Kostüme und Jackenkleider, feine Mäntel, Jacketts, Blusen und Morgenröcke zc., außerdem ein Posten elegante Garnituren in Passanterie und Spitzen, sowie eine große Partie hochfeine, lauter französ. Damenkleiderstoffe, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Rußheim.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 202. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Rußheim belegene, im Grundbuche von Rußheim, Band 3, Heft 7, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Landwirts Gustav Feyer in Rußheim zu Mit-eigentum $\frac{1}{2}$ eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstücksanteil am

Mittwoch, den 5. April 1905,
vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Rußheim versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen den Grundstücksanteil betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 29. März 1905,
vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücksanteils:

Grundbuch von Rußheim, Band 3, Heft 7, Bestandsverzeichnis I, Lsg.-Nr. 139 a. Flächeninhalt 68 qm Hofraute mit Gebäulichkeiten im Ortseter Auf derselben steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Stallung, einerseits Lsg.-Nr. 1250, andererseits Lsg.-Nr. 139. Davon hierher die unabh. geteilte Hälfte im Anschlag von . . . 600 *M.*
Graben, den 24. Januar 1905.

Großh. Notariat als Vollstreckungsgericht.
Dr. Stroeb.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 15, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Amalienstraße, in freier Lage am Stephanplatz, ist der 4. Stock von 5 größeren Zimmern, nach der Straße gehend, mit 2 Balkonen, Badezimmer, Küche nebst reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

— Amalienstraße 27, freier Platz, kein Vis-à-vis, ist im 2. event. auch im 4. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Erker, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Waschküche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung.

— Augartenstraße 85 ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Unionbrauerei, A.-G., Sofienstraße 93.

— Bismarckstraße ein 2. Stock, 6 schöne geräum. Zimmer mit Balkon, Zubehör, für 1100 *M.* und ein 4. Stock, 6 Zimmer, für 850 *M.* zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

— Durlacher Allee ist eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, 2. Stock rechts.

— Durlacher Allee 19, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

*5.3. Durlacher Allee 42, in ruhig., geschloff. Hause ist der 2. Stock von 5 geräum., schön ausgest. Zimmern, Erker, Badezimmer, Veranda, Mädchenz., Mans., sehr guten Kellern etc., freier Aussicht, auf 1. April zu verm. Näh. 4. St. daf.

*2.2. Friedenstraße ist in ruhigem guten Hause eine geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7, Seitenbau, 2. Stock.

*3.2. Georg-Friedrichstraße 8 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 18 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. März zu vermieten. Daselbst ist auch eine große Werkstätte zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Georg-Friedrichstraße 28 ist eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf den 1. April zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, Bureau.

— Gerwigstraße und Humboldtstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstr. 35 II.

2.1. Goethestraße 43 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine 2 Zimmerwohnung, Küche und Keller mit Zubehör auf 1. Mai zu vermieten.

— Gutenbergstraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda, schöne freie Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*3.1. Silbstraße 15 (Weiherheim) ist eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 300 Mark. Näheres Klauprechtstraße 18 im Laden.

— Hirschstraße 64 ist im Seitenbau, 3. Stock, die Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Hirschstraße 99 ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und großem Fremdenzimmer für sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Humboldtstraße 17 sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße 19, parterre.

— Kaiser-Allee 49 ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, und ebendasselbst im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

5.4. Kaiser-Allee 93 und 95 a, schönste Lage, sind der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnungen auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95 a, 4. Stock.

— Kaiserstraße 173 ist eine Vorderhaus-Wohnung von 4 Zimmern, daranstoßender Kammer, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und kann von 10 Uhr an besichtigt werden. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Karl-Wilhelmstraße 28, vis-à-vis dem Grob. Fasanengarten, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

— Klauprechtstraße 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, zwei Mansarden nebst Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April 1905 zu vermieten. Einsehen von 11—12 und 2—4 Uhr. Näheres im 4. Stock.

— Klauprechtstraße 5, in unmittelbarer Nähe der Karlstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon und Veranda, 2 schönen Mansarden, großen Kellern usw., auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, von 10—4 Uhr.

— Körnerstraße 19 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern mit Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 59 im Laden.

— Körnerstraße 33/35, 2. Stock links, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Mansarde, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Ansehen täglich von 11 Uhr ab. Näheres Putzstraße 13 im Kontor.

— Körnerstraße 33/35, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Wohnzimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Putzstraße 13 im Kontor.

— Kriegstraße 12 ist auf 1. April oder 1. Mai eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, Gas und elektrischem Licht zu vermieten. Näheres im Uhrenladen.

3.2. Kurvenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Speise- und Besenkammer, auf 1. April event. 1. Mai zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg. Ansehen nachmittags von 2—5 Uhr.

— Kurvenstraße 17, Seitenbau, ist eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lachnerstraße 26 sind eine schöne Dreizimmerwohnung im 1. Stock sowie 2 Zweizimmerwohnungen im 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53 im 1. Stock. Telefon 1707.

— Lessingstraße 78, Ecke der Gartenstraße, sind eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und ebenso eine solche von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Luisestraße 41 sind im Seitenbau der 1. und 2. Stock von je 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Luisestraße 48 sind im Seitenbau schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen, mit Koch- und Leuchtgas eingerichtet, für sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Vorholzstraße 11, 1. Stock.

* Luisestraße 50 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Luisestraße 95 ist eine sehr schöne Parterrewohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Nachkammer, 1 Kellergelaß, Abort innerhalb Glasabschluß nebst sonstigen Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Weiherheimer Allee 7.

* Markgrafenstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Monatlich 15 M. Näheres im Laden.

— Markgrafenstraße 38, am Libellplatz, ist eine schöne, auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche um den Preis von 18 Mark per Monat sofort oder später zu vermieten.

— Mathystraße 3, parterre, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und Keller sowie Anteil an Garten für 800 M wegen Todesfall sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 32 oder Hirschstraße 118 im 2. Stock zu erfahren.

— Mathystraße 3 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, Keller und Speicher, noch auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung oder Stefaniensstraße 32, parterre.

— Melanchthonstraße 3 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, Bureau.

— Melanchthonstraße 4 (Durlacher Allee) sind zwei elegante Wohnungen, 3. und 4. Stock, mit je 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

* Morgenstraße 24 ist im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 370 M. Näheres parterre.

6.5. Rintheimerstraße 32 sind der 2. u. 3. Stock von je 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Bad, Keller, Trockenspeicher und Gartenanteil per 1. April ds. Js. zu vermieten. Die Wohnungen sind ohne Vis-à-vis, haben schöne freie Aussicht und ist erstere mit Veranda und letztere mit Balkon versehen. Näheres Kronenstraße 36 im Bureau.

— Rudolfstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör, unter Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Scheffelstraße 63 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

— Schönenstraße 15, nächst dem Stadtgarten, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Schönenstraße 50, Ecke Marienstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisestraße 2, parterre.

— Soffenstraße 56 sind auf sofort Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Uhlandstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Bad und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83 II.

— Veilchenstraße 5 sind im 1. und 2. Stock je eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Veranda und Keller, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Veilchenstraße 7, parterre.

— Viktoriastraße 12, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Vorholzstraße 35, Ecke Hirschstraße, ist in herrschaftlichem Hause eine schöne Vierzimmerwohnung im 4. Stock an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 39 II.

— Vorholzstraße 50 sind hübsche 3 Zimmerwohnungen mit Bad auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres vis-à-vis Bürlinstraße 12 im 2. Stock.

— Waldhornstraße 12, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche etc. per 1. April billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

6.5. Waldstraße 11 sind im 2. Stock des Hinterhauses 3 Zimmer, Küche etc. per 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, 1. Stock.

— Werderstraße 57 im Seitenbau eine Wohnung und im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von je 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock.

— Wielandstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 93, parterre.

— Winterstraße 45 sind eine schöne 4 und 5 Zimmerwohnung im 2. Stock, mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

*3.3. Zähringerstraße 106, zwischen Lamme- und Ritterstraße, ist im Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Hirschstraße 120, 1. Stock, ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badraum, Keller, Mädchenkammer und Speicherkammer per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

— Inmitten der Stadt ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung nebst üblichem Zubehör preiswert per 1. April zu vermieten. Auch kann ein Magazin dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße 71 im 2. Stock.

— In der Kaiserstraße ist im 4. Stock eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Aussicht nach dem Kaiserplatz, auf 1. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

— In der Scherrstraße sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern und Küche, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 im 2. Stock.

— Schöne 4 und 5 Zimmerwohnungen auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Soffenstraße 124, Bureau Architekt Hirth.

— Schöne, geräumige Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei,
in Karlsruhe-Mühlburg.

Ludwig-Wilhelmstraße 10
ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre rechts. *3.1.

Hirschstraße 17
* ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Veranda und sonst üblichem Zubehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Gerwigstraße 10

Ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33. 3.1.

Herrschaftswohnung zu vermieten

auf 1. April ev. 1. März, Südweststadt, eine 8 Zimmerwohnung (7 nach der Straße gehend) nebst reichlichem Zubehör. Preis 1400 M. Näheres Karlstraße 84 IV oder Schillerstraße 19 I. Anzusehen von 11-1 Uhr.

Gerwigstraße 60

3.1. In unserem Neubau sind per 1. April noch schöne Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen mit allem Zubehör billig zu vermieten.

Gebüder Hensel, Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit 2 anstoßenden Zimmern zc. auf 1. März oder April preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine sehr ruhige, alleinstehende Frau sucht eine Wohnung von 1-2 Zimmern und Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 993 im Kontor des Tagblattes abgeben. Dieselbe würde auch gegen freie Wohnung die Bedienung eines Herrn übernehmen.

Eine ruhige kinderlose Familie

sucht auf 1. Juli ds. Js. (Birkel-Schloßplatz) eine gesunde Wohnung von etwa 3 Zimmern zc. Offerten unter Nr. 1011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4 Zimmerwohnung,

Preis 500-600 M. von ruhiger Familie zwischen der Leopold- und Ritterstraße auf 1. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 1010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

3.1. zwischen Adler- und Herrenstraße von 5 oder 6 Zimmern per 1. April oder 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 1013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 35, 1 Treppe, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Pianino) auf sogleich zu vermieten.

* Luisenstraße 72, 2. Stock links, ist bei ruhigen Leuten ein einfaches, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis mit Kasse 16 Mark.

2.1. Ein schönes Manfardenzimmer mit großem Fenster, auf den Stephanplatz gehend, ist an ein solides Fräulein oder eine Frau zu vermieten: Amalienstraße 31 im 3. Stock.

* Kriegstraße 40, 2 Tr., vis-à-vis dem Hptbhf., sind 1-2 möbl. Zimmer mit Balkon u. Pianino ev. mit 2 Betten, sofort od. später auf kürzere od. längere Zeit sehr billig zu vermieten. Das ist 1 neues Maskenkostüm (Baby) nebst Hut für 10 M. zu verkaufen.

— Herren und Damen finden

möblierte Zimmer

in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 40-120 Mark) in jeder Stadt-lage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstraße 7b, parterre (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

Zwei möblierte Zimmer,

ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer, sind zu vermieten: Kaiserstraße 122, 2 Treppen.

Gut möblierte Zimmer

mit Pension, sowie Mittag- und Abendtisch für Damen und Herren. Näheres Kaiserstraße 245, 3 Treppen. 2.2.

[3]

Zimmer zu vermieten.

An 2 Herren od. Damen schönes Zimmer mit Pension zu vermieten: Zähringerstraße 100, parterre. 2.2.

Karlstraße 22

sind zwei schöne, unmöblierte, ineinandergehende Zimmer im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Besserer Herr

findet Kaiserstraße 64, 3 Treppen, schön möbliertes Erkerzimmer. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut und freundlich möbliertes Zimmer in ruhiger Lage zu vermieten: Mondstr. 4, 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

— Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Salon mit Balkon und Schlafzimmer, gut möbliert, an einen besseren Herrn sofort zu vermieten: Kriegstraße 14, 2. Stock.

Gutes, dauerndes Heim

findet alleinstehende geb. Frau oder Fräulein event. älteres Ehepaar in kl. geb. Familie. Näheres Amalienstraße 17, drei Treppen rechts. *

Zu vermieten.

3.1. In gutem Hause der Südweststadt sind auf 1. Mai event. auch früher 1 bis 2 hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu billigem Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost auf 15. Februar oder 1. März bei alleinstehender Frau. Offerten bittet man unter Nr. 994 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

* Gesucht per 15. März oder 1. April event. auch früher 1 oder 2 elegant möblierte Zimmer mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe inkl. Bedienung und Frühstückslasse unter Nr. 1017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei ineinandergehende Zimmer

(davon 1 möbliert u. das andere unmöbliert) mit Gas, sep. Eingang, Nähe Hauptpost, von sol. Herrn per 15. Februar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 952 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gesucht

für Ende Februar 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in guter, ruhiger Lage, gut möbliert, am liebsten parterre, von ledigem Herrn. Offerten unter Nr. 943 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

6000-7000 Mark anzuleihen

auf ein Haus in guter Lage. Gest. Offerten unter Nr. 1002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek

sind per sofort auf nur prima Objekt auszuleihen 13000 Mark. Gest. ausführliche Offerten erbeten unter Nr. 932 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

30000 Mark

auf II. Hypothek per 1. März oder April d. Js. ganz oder geteilt zu vergeben. Direkte Offerten unter Nr. 999 sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen. *

12000-16000 Mark anzuleihen

als II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler. Gest. Offerten unter Nr. 1003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

35000 Mark

sind auf Hypothek per 1. April auszuleihen; auch an 2. Stelle. Gesuche befördert unter Nr. 1015 das Kontor des Tagblattes. *

7000-10000 Mark

anzuleihen als II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler. Näheres Sofienstraße 126, 2. Stock rechts. *

Zur Anlage auf *2.1.

I. Hypothek

(nur erstklassige Objekte)

zu 4% verzinslich sind uns z. Zt. größere Beträge angeboten und nehmen wir Anträge gerne entgegen.

Wörner & Wehrle,

Bankgeschäft, Karl-Friedrichstraße 2.

Hypothek-Gesuch.

*2.1. Auf ein neues, vermietetes Eckhaus der Weststadt werden M. 12000 zu 5% als II. Hypothek gesucht. I. Hypothek M. 36000, III. Hypothek M. 4000. Schätzung M. 60000. Miete M. 3600. Gest. Offerten unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

auf 1. Hypothek werden auf ein Wohnhaus in Mitten der Stadt, feinsten Lage, sofort gegen den üblichen Zinsfuß anzunehmen gesucht. Offerten, nur von Geldgebern, unter Nr. 1007 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7000 Mark

als II. Hypothek auf ein seit mehreren Jahren in der Südstadt erbautes Wohnhaus zu 5% per sofort anzunehmen gesucht. Schätzung 36000 M., I. Hypothek 20400 M., Rentabilität 2450 M. Alles vermietet. Zinszahlung pünktlichst. Gest. Offerten unter Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mf. und 6000 Mf.

auf II. Hypothek gesucht.

Nähere Auskunft erteilen

*2.1. Wörner & Wehrle,

Bankgeschäft, Karl-Friedrichstraße 2.

4000 Mark

gegen gute Sicherheit auf ein halbes Jahr anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 944 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.2.

Für Kapitalisten!

*3.2. Wer stellt mir in sicherer Lebensstellung eine Kautions von 10000 Mark, eventuell gegen hohe Verzinsung? Verluste nachweislich ganz ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf sogleich Stelle. Näheres Ludwigplatz 65 im Laden.

*2.2. Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann, einige häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf sogleich oder 15. Februar, auch später, Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

2.2. Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung per sofort oder auf 15. Februar Stelle. Näheres Winterstraße 21, parterre.

2.2. Zu einem 3-jährigen Kinde wird ein erfahrenes Mädchen, welches auch Hausarbeit übernimmt und schon in gutem Hause gedient hat, gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199 im 4. Stock.

* Zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiges Mädchen, das etwas kochen kann, gesucht; gute Behandlung, dauernde Stellung: Zähringerstraße 98 im Laden.

2.1. Auf 15. Februar oder 1. März wird ein tüchtiges, solides Mädchen, das gut kochen kann, für eine kleine Familie gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Amalienstraße 31, 2 Treppen.

2.2.

Mädchen

mit hübscher Handschrift für leichte Expeditions-Arbeiten gesucht.

Färberei Printz,
Aktien-Gesellschaft,
65 Ettlingerstraße 65.**Dauernder u. lohnender Verdienst.****Junge Mädchen oder auch Frauen**

von 14-25 Jahren, die dauernde Beschäftigung suchen als Hausarbeit, welche sich eignen für Braut- und Kommunionkranz-Binderei zu erlernen, mögen sich melden. Offerten unter Nr. 996 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.1.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Familie mit 3 Kindern sucht ein braves, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und nebenbei das Kochen erlernen kann, auf sofort oder später. Näheres Scheffelstraße 64 im Laden.

2.2. Dienstmädchen, die kochen können, in gute Privathäuser auf sofort oder später.

Dienstmädchen für Hausarbeit in Privat- und Gasthäuser, Köchinnen, Spülmädchen in bessere Restaurationen oder Hotels, Zimmermädchen, Kellnerinnen, sowie alle weibliche Berufe vermittelt **vollständig unentgeltlich** die**Allgem. Arbeits-Nachweis-Anstalt**
in Pforzheim.**Zwei Kinderermädchen**

F. und ein Mädchen für feine Familie, welches kochen kann, sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.2.

Zimmermädchen-Gesuch

3.3. auf 15. Februar oder 1. März, evangelisch, im Nähen und Bügeln geübt, mit guten Zeugnissen. Lohn monatlich 20 Mark.

Sulzfeld bei Bretten. Freifrau von Göler.

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort ein einfaches, jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht: Kriegstr. 32 im 4. Stod. 2.1.

Mädchen gesucht,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, per sofort wegen Verheiratung des seitherigen Mädchens. Zu erfragen Amalienstraße 71, 1. Stod. *3.3.

Stellen finden!!

T. Hotelzimmermädchen für hier, bessere Kellnerin und Buffetdamen nach auswärts, Hausmädchen für Hotel, Zimmermädchen und Köchin für Privathäuser durch Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.2.

*2.2. Ein tüchtiges

Küchen- und Hausmädchen

sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

Köchin,

die gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, auf sofort oder per 1. März gesucht. Lohn 80-90 Mark. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

* Ein fleißiges, reinliches junges

Mädchen

wird für häusliche Arbeiten auf 1. März gesucht: Akademiestraße 73, parterre.

Gesucht

auf 1. März ein sanftes Mädchen, welches selbstständig kochen kann.

Dr. Bauer, Wilhelmstraße 9 II.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, für ein kleines Restaurant auf 15. Februar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Kriegstraße 146 im 3. Stod. 3.1.

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, gegen sofortige Bezahlung sucht

Dampf-Waschanstalt A. Pfäzner.

Eine Monatsfrau

wird sofort gesucht: Soffienstr. 85, parterre. 2.2.

Tüchtige Monatsfrau

per sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 78 im 3. Stod. *

Eine zuverlässige Monatsfrau

oder ein Mädchen wird gesucht: Marienstraße 82 im 3. Stod. *

Monatsfrau oder Putzfrau

für sofort gesucht: Amalienstraße 24, 1. Stod. *

Reisender

für Spezialgeschäft der Konsumbranche gesucht, bezw. auch für Bureau- und Ladenbeschäftigung. Eintritt per März. Offerten mit Angabe wo bis jetzt gereist und der Gehaltsansprüche sind unter Nr. 941 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Sichere Existenz

bietet sich tüchtigen Geschäftsleuten durch Uebernahme eines nachweisbar rentablen und gut eingeführten

Papier- und Cigarren-Geschäfts.

Prima Lage. Das Geschäft eignet sich auch für alleinstehende Dame. Die Uebernahme kann jederzeit erfolgen. Offerten unter Nr. 959 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Schreiner-Gesuch.

Einige tüchtige Schreiner gesucht: Viktoriastraße 12.

Holzschleifer,

ein geübter, für dauernde Arbeit gesucht: Amalienstraße 47 im Hof rechts. 2.1.

Parquetboden-Schreiner

werden zum Reinigen von Parquetböden sofort gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 2. Stod. 2.1.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen.

Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung zc. Näheres

- „Erwerbszentrale in München 23“.

Kaufmännische Lehrstelle

für einen jungen Mann aus guter Familie zu befehlen. Näheres in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstraße 114. —

2.1. Wir suchen zum Eintritt auf Ostern einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.

Ebersberger & Nees.

Schulfreier Junge

für Packstube gesucht. 2.1.

Heinrich Falke,

Blumenfabrik, Rüppurrerstraße 5.

W. Zwei junge, saubere Hausburschen

sucht sofort

J. Wolfarth's Bureau, Absersstraße 39.

*2.2.

Kontoristin,

16 Jahre alt, Stenographistin, mit der Schreibmaschine bewandert, der französl. Sprache mächtig, sucht Stelle auf einem Kontor unter besch. Ansprüchen. Offerten unter Nr. 954 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Personal

sucht und findet Stelle hier und auswärts durch Oskar Vogel, Turmstr. 7b, part. (Café Bauer), hint. d. Rathaus.

Einfache Kellnerin

sucht auf sofort Stelle. Offerten unter Nr. 997 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Junger Mann,

in allen vorkommenden Kontorarbeiten, Korrespondenz, Expedition zc. vertraut, sucht sich per 1. April zu verändern. Offerten unter Nr. 1004 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Lehrstelle-Gesuch.

* Suche für meinen Sohn eine passende Lehrstelle, wo demselben Gelegenheit geboten ist, die Buchbinderei zc. gründlich zu erlernen. Offerten unter Nr. 998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schriftliche Arbeiten

fürs Haus übernimmt eine Dame mit flotter Handschrift. Offerten unter Nr. 1016 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Perfekte Köchin

mit besten Referenzen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei Dinern und Soupers jeder Art. Näheres Karlstraße 33 III. *4.2.

Weißnäherin

sucht Beschäftigung ganzer Ausstattungen sowie Wäsche jeder Art. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Eine fleißige Witwe

sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen, oder vormittags eine Aushilfsstelle oder Monatsstelle. Zu erfragen Luisenstraße 67, 3. Stod rechts. *

Fabrikation aller Sorten

Drahtgeflechte und Siebe, Erd-, Sand-, Kohlendurchwürfe, sowie Kellerritter zu äußerst billigen Preisen. Mechan. Drahtflechterei

*2.2. Nikolaus Jäger junior.

Verloren

ein gelblich-bräuner kleiner Pelzboa. Gegen Belohnung abzugeben: Wörthstraße 10, 1 Treppe hoch. *

Hund verlaufen.

Junger, rotgelber Schnauzer hat sich verlaufen. Abzugeben Amalienstraße 24 I.

Haus-Verkauf.

In der Oststadt habe ich zwei massiv neugebaute Häuser billig und gut rentierend zu verkaufen. Agenten und Tausch gegen Baupläze nicht ausgeschlossen. Näheres Essenweinstraße 25, 3. Stod links.

Haus-Verkauf.

3.3. Suche mein gut rentierendes Haus in der Weststadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen einen tieferen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftsverkauf oder Verpachtung.

3.3. Suche meine im besten Betrieb stehende Mineralwasserfabrik zu verkaufen event. zu verpachten. Offerten unter Nr. 909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

*2.1. In zukunftsreicher Lage der Stadt Karlsruhe ist eine gut gehende Bäckerei umständehalber sofort zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1009 im Kontor des Tagblattes abgeben.

[4]

Haus-Verkauf.

Nächst der Hirschstraße ist ein neues, 3 1/2 stödiges Haus mit Garten aus erster Hand für 50.000 Mk. zu verkaufen. Dasselbe enthält im Stock 4 Zimmer, Bad, großen Vorplatz, geschlossene, große Veranda und ist solid ausgestattet. Kein Spekulationsbau. Gest. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1005 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ökonomie-Güter

aller Größen in der Würzburger und hiesigen Gegend hat zu vermitteln in Kauf *4.2.

Ferd. Neun, Schweinfurt.

Baupläne.

2.2. In guter Lage sind 2 kleinere Baupläne unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Gegenarbeit zugesichert. Offerten unter Nr. 945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Wegen Wegzug von hier ist ein kleiner, fast noch ganz neuer und sehr guter Kochherd billig zu verkaufen: Herrenstraße 62 III.

Begen Räumung einer Wohnung

verkaufe ich die noch vorräthigen Ottomane, Ottomanen mit Stoffbezug und Decken, Stühle zu ganz billigen Preisen.

6.2. **Jg. Müller, Hirschstraße 18.**

Pianino,

wenig gespielt, wie neu, selten schönes Instrument, aus der rühmlichst bekannten Pianofabrik C. Günther & Söhne, vorm. Kaim & Günther, Kirchheim-Stuttgart, steht billig zum Verkauf.

Das Instrument ist in jeder Beziehung aufs Beste zu empfehlen. Garantie 10 Jahre. 3.1.

Hans Schmidt,
Karlsruhe.
Telephon 1647. Musikalienhandlung,
Kaiserstraße 92.

Laden-Einrichtung,

für Cigarengeschäft passend, wird billig abgegeben, ebenso 2 kompl. Gas-Lytras und 1 kompl. Doppelarm. Näheres Werderstraße 13, 2. Stock.

Für Lichtpausanstalten etc.

Zwei Lichtpausrahmen, 0,70x0,82 u. 0,45x0,55, 3 Stück neue Bassin à 1,10x2,10, 1 Steindruckhandpresse, 0,58x0,78 nebst 4 lithogr. Steine, 1 Säurebehälter aus Stein, 1 Marmorplatte 0,80x1,50, 1 großer Arbeitstisch mit Schubladen, 1 Präparierplatte aus Holz, 1,10x2,00, 1 Stehpult, 1 Partie Aluminiumplatten, circa 2000 Blatt Karton und sonst noch Verschiedenes sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 15, 1. Stock.

Gebrauchte Badeeinrichtung

(Stohlenfeuerung) zu 35 Mk. zu verkaufen: Seminarstraße 13, 1. Stock.

3.2. Ein Oelgemälde von

Tuttiné

sehr preiswert zu verkaufen bei

Jz. Otto Schwarz,
Kaiserstraße 225.

Zu verkaufen:

wenig getragene Uniform und Mantel eines Oberhofarztes. Auskunft Kurvenstraße 5, 1 Treppe.

Neuer Frack,

Mäntel und Anzüge für stärkeren Herrn zu verkaufen: Bismarckstraße 41 I.

Zwei Clowanzüge,

passend für ein Alter von 10 bis 14 Jahren, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 16. 3.2.

[5]

Domino.

* Ein schwarzseidener Domino mit elegantem Gut, nur einmal getragen, ist preiswürdig zu verkaufen: Luisenstraße 50 im 2. Stock.

Fahrrad.

* Ein sehr starkes Fahrrad, sowie ein zerlegbarer Kinderstuhl sind billig zu verkaufen: Wielandstraße 32 im 4. Stock links.

Ein Herrenrad

ist umständehalber für 50 M. zu verkaufen. Zu erfragen Fasanenstraße 21. *2.1.

Dampfziegelei Durlach i. L.

verkauft 2 starke Wagen von 100 Ztr. Tragkraft. 2.1.

Hauskauf.

In der Südweststadt wird ein gut gebautes Haus zu kaufen gesucht. Gest. ausführliche Offerten unter Nr. 1006 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eleganter schwarzer Domino,
für mittlere Figur passend, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1012 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hasen- und Rehelle

kauft zu höchsten Tagespreisen *10.4.
W. Kleinberger, Schwabenstr. 23.

An guter Privatpension

können noch 2-3 Herren teilnehmen: Douglasstraße 10 III links. *3.3.

Heidelberg, Zähringerstraße 11.
Pensionat für junge Mädchen, verbunden mit Privat-Töchterschule.

Vollständige wissenschaftliche Ausbildung. Geselliges Familienleben. Gute reiche Kost. Eigenes Haus mit Garten. Aufnahme zu Ostern und Herbst auch für nichtkonfirmierte Mädchen. Prospekte durch die Vorsteherinnen 56.5.

Anna Nickles und Maria Meckel.



**Champagner,
Schaumweine**

in reicher
Auswahl
empfiehlt

K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Kaffee, Kaffee,

stets frisch und selbstgebrannt in hervorragender Qualität und verschiedenen Preislagen empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

20.7.

W. Wagenmann,

Weinbau Weingrosshandel
Alfa. Mosel Karlsruhe

empfiehlt hochfeine

**Mosel- und
Saar-
Original-
Weine.**

Dürrobstmelange

(feinste Mischung)

per Pfund 45 Pfennig
empfiehlt

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

**Jean Kissel,**

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt prachtvolle:

echt holländ. Angel-Schellfische,
Kabeljau, Rotzungen, Ostender
Seezungen, Turbots (Steinbutt),
Heilbutt (im Ausschnitt), Tafel-
zander, Weiser-Salm.

Alle Sorten Fisch-Räucherwaren,
-Marinaden und -Konserven,
feinst. Kaiser-Maloffol-Kaviar.

Matjes-Seringe,
Malta-Kartoffeln.

Französi. Boullarden, Straß-
burger u. Ulmer Gänse, Enten,
Kapannen, Sahnen.

Neue Obst- und Gemüsekonserven
(mit 10% Rabatt).

Neue Süß- und Dessert-Früchte.

Schellfische

(echte Holländer),

gewäss. Stockfische

empfiehlt

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.



Rehe:

Rehziemer von 5 Mk. an,
Rehschlegel von 4 Mk. an,
Rehbüge per Pfd. 70 Pfg.,
Rehragout per Pfd. 40 Pfg.



Hasen,

ganz und zerlegt, in allen Teilen
empfiehlt

AugustENZ,

Ecke Akademie- und Karlstraße.

Sträßburger Bratgänse,
Steierische Boullarden,
junge Sahnen
eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Landbutter,

ganz frisch, so lange Vorrat,
per Pfund 98 Pfg. bei *21.

Emil Bucherer,

Bähringerstr. 21. Telephon 392.

Käse

Alpenlimburger,
durchreif, empfehlen

Gebrüder Lieb

zur Butterblume,

Amalienstr. 29 u. Waldhornstr. 28 a,

3.1. nächst Ecke Kaiserstr.

Telephon 1020. ♦ Telephon 1926.

Kartoffeln

zum Sieden liefern per Zentner zu
Mk. 2.75 frei ins Haus. *44.

Emil Bucherer,

Bähringerstr. 21. Telephon 392.

Weisswaren,

nur bewährte Qualitäten,

von langjähriger Dauer

empfehlen

in grosser Auswahl

zu billigsten Preisen

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Donnerstag, den 9. Februar

im Museumssaale

Sven Scholander

aus Stockholm.

LIEDER-ABEND

(mit Lauten-Begleitung).

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50, 1.—,
im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

Karlsruhe.

Telephon 1647. Musikalienhandlung u. Konzert-Direktion,

Kaiserstrasse 92.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 3. Februar 1905.

34. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Aufzügen v. Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . Hans Keller.
Senta, seine Tochter . . . *)
Grik, ein Jäger . . . Max Pauli.
Mary, Sentas Amme . . . Christ. Friedlein.
Der Steuermann Daland's Hans Buffard.
Der Holländer . . . Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

*) Senta: Anna Slavik vom böhmischen Nationaltheater in Prag als Gast.

Die große Pause findet nach dem 2. Aufzuge statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 4. Februar. 34. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Kettenglieder.** Ein fröhliches Spiel am häuslichen Herd in 4 Akten von Hermann Heyerman. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 5. Februar. 35. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Statt „Der fliegende Holländer“: **Die Jugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. „Valentine“: Anna Slavik von Prag als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Die für Freitag, den 3. Februar gelösten Eintrittskarten haben nur zu der nunmehr für diesen Tag angelegten Oper „Der fliegende Holländer“ Gültigkeit, ebenso gelten die für Sonntag, den 5. Februar gelösten Eintrittskarten nur für „Die Jugenotten“.

Eintrittspreise:

am 5. Februar Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4,50 M., an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Vorläufige Ankündigung.

Zweimaliges Gastspiel von **Sigrid Arnoldson.** Samstag, den 11. Februar. 15. Vorstellung außer Abonnement. **Wagnon.** Dienstag, den 14. Februar. 16. Vorstellung außer Abonnement. **Carmen.** Titelpartien: Sigrid Arnoldson. Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 4. Februar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C A B, Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 6. Februar, vormittags 9 Uhr an.

Großh. Hoftheater. Die angekündigte Spielplanveränderung erfolgt Allerhöchstem Wunsche gemäß.

[7]

! Geflügel! ! Geflügel!

Sommer noch treffen wöchentlich mehrmals frisch große Sendungen meines überall als vorzüglich anerkannten **Ungarischen Mastgeflogels** ein und empfehle solches freibleibend, für Karlsruhe franko verzollt, frei ins Haus geliefert:

In Postkolli von ca. 10 Pfund:

1 Fettaus mit Leber M. 7.—	2 Kochhühner u. 2 Pouarden M. 7,80
3—4 Stück große Pouarden M. 7,80	2 Enten und 1 Pouarde M. 7,80
5—6 Stück feinste Mastpoulets M. 8.—	1 Welschhahn M. 7,80

Einzelne Stücke zu Ausnahme-Preisen:

Junge Gähnen von M. 1,20 an,	Extra große Pouarden von M. 2,70 an,
Junge Poulets von M. 1,50 an,	Kochhühner von M. 1,90 an,
Mittlere Pouarden von M. 2.— an,	Mastenten von M. 2.— an.

Eudwigsplatz 61, W. Kloster, Eudwigsplatz 61,

Telephon 1837,

sowie täglich auf dem Hauptmarkt und Werderplatzmarkt.

J. Emsheimer,

Telephon 1326

Rüppurrerstraße 2a,

Telephon 1326

empfiehlt seine erprobten

süddeutschen Weizenmehle
norddeutschen Roggenmehle } nur erstklassige Fabrikate,
echt ungar. Mehl

sowie sämtliche Futterartikel.

Auch Detail-Abgabe.

Heute Schlachttag.

Weinrestaurant Luisenstraße 14.

Josef Kienzle.

Schützengesellschaft Karlsruhe,

eingetr. Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Mittwoch, den 22. Februar l. Js., abends 8 Uhr, findet im „Hotel Viktoria“ unsere alljährliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit im verflossenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Antrag des Verwaltungsrates wegen Kapitalaufnahme. 3.1.
4. Beratung und Beschlussfassung über einkommende Anträge.
5. Neuwahl des Verwaltungsrats.

Etwaige Anträge müssen mindestens 8 Tage vorher schriftlich dem Verwaltungsrat eingereicht werden.

Die Rechnung von 1904 liegt statutengemäß während 8 Tagen bei unserem Rechner Herrn Kaufmann **W. Erb**, am Lidellplatz, zur gest. Einsicht der verehrl. Mitglieder auf.

Karlsruhe, am 1. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Butterick's Schnittmuster**Butterick's Moden-Revue****Butterick's Moden-Blatt**

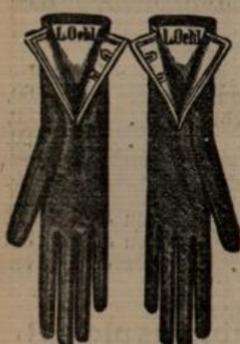
sind unübertroffen; hier nur erhältlich durch die Agentur

ist das beliebteste Moden-Journal, man abonniert am besten bei der Agentur

vorzüglich ausgestattet, wird jedermann unentgeltlich abgegeben bei der Agentur

Gebr. Ettliger,

Kaiserstrasse 199.



Zur Ballsaison

empfehlen wir unser reich assortiertes Lager aller Arten von
Ball- und Gesellschafts-Handschuhen
in verschiedenen Qualitäten, Längen u. Preislagen, für Damen u. Herren.

Grosse Auswahl in

Krawatten.

Ludwig Oehl Nachfolger,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 112. 31.



Erste Masken-Garderobe-Verleih-Anstalt

A. Herrmann, Laden: Kaiserstrasse 193 (zwischen Herren- und Waldstrasse).

Reichhaltigste Auswahl feiner Kostüme.

Neuanfertigung nach Mass stilgerecht.

Prompter Versand nach auswärts.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Diese Woche ausgestellt:

Schweiz, Savoyen,
interessante Montblanc-Besteigung mit
Chamony.

Als nächste Serie folgt Indien.

Staatesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 27. Jan. Adolf Wilhelm, Vater Richard Antoni, Schriftfeger.
- 28. " Crescentia Voretta Lydia, Vater August Fraß, Bremser.
- 28. " Margarethe Hedwig Gertrud, Vater Ferdinand Junfer, Hoboist.
- 31. " Therese, Vater Julius Künke, Büchsenmacher.
- 31. " Erika Mathilde Crescentia, Vater Wilhelm Weber, Kaufmann.
- 31. " Wilhelm, Vater Wilhelm Reith, Former.
- 31. " Wilhelm Albert, Vater August Dras, Kaufmann.
- 31. " Hilda Emilie, Vater Josef Huber, Ref.-Heizer.
- 31. " Luise Maria, Vater Lorenz Schmidt, Schlosser.
- 31. " August Josef, Vater Carisio Meneghini, Steinhauer.

Todesfälle:

- 1. Febr. Emil, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Maximilian Oswald, Sattlermeister.
- 1. " Leopold Rückert, Schlosser, ein Chemann, alt 56 Jahre.
- 1. " Thekla von Bömbel, alt 69 Jahre, Witwe des Medizinalrats Dr. Ferdinand von Bömbel.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 3. Februar 1905:

- 1/2 10 Uhr, **Rosina Blatz,** Ehefrau des Privatiers (Kaiserstrasse 5).
- 11 Uhr, **Susanna Sachs,** Ehefrau des Geh. Rats (Kaiserstrasse 182).
- 2 Uhr, **Magdalena Stüber,** Witwe des Schuhmachers (Albstrasse 12).
- 1/2 3 Uhr, **Albert Trapp,** Privatier (Beiertheimer Allee 32), Feuerbestattung.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 21. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptamtsdiener Wilhelm Straßer in Baden die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 25. Januar d. J. gnädigst geruht, den Oberforstrat Friedrich Schweichard infolge seiner Ernennung zum vorsitzenden Rat bei der forstlichen Abteilung der Forst- und Domänenverwaltung von dem Nebenamt als Mitglied der Berufungskommission für die Neueinschätzung der Grundstücke und Gebäude zu entheben und an dessen Stelle den Geheimen Oberforstrat Eduard Mayerhöffer bei der Forst- und Domänenverwaltung zum Mitglied der Berufungskommission für die Neueinschätzung der Grundstücke und Gebäude zu ernennen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 23. Januar d. J. wurde Betriebssekretär Karl Weiger in Schlierbach zum Stationsverwalter daselbst ernannt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 25. Januar d. J. wurde Betriebsassistent Karl Jakob in Denzlingen nach Haagen und Betriebsassistent Otto Kuhn in Leopoldshöhe nach Denzlingen veretzt.

(Karlsru. Stg.)

Der I. diesjährige Festhalle-Maschinenball findet, wie bereits angekündigt, Samstag, den 11. d. Mts. statt. Die Summe der zur Prämierung von Einzelfesthalten und Gruppen ausgesetzten Preise ist gegenüber früheren Bällen von 800 Mk. auf **1100 Mk.** erhöht. Der I. Damenpreis und der I. Herrenpreis werden in **Barbeträgen** von je **100 Mk.** gegeben, die übrigen Einzelpreise in Form praktischer Ausstattungsgegenstände. Zur bunteren Belebung des Balles durch Gruppen sind die Gruppenpreise gleichfalls wesentlich erhöht (I. Preis 300 Mk., II. Preis 150 Mk., III. Preis 80 Mk. und IV. Preis 50 Mk.) In die Ball- und Konzertmusik teilen sich die vollständigen Kapellen des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 und des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 in einer Gesamtstärke von etwa 80 Mann. Zur bequemen Besichtigung des Balles sind für diejenigen, welche sich nicht in das fröhliche Treiben im Ballsaal mischen wollen, nummerierte Plätze in der Balkonloge der oberen Galerie eingerichtet, die sich von jeher lebhafter Nachfrage erfreuten.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer II.

Karlsruhe, 1. Februar.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Die Anklage gegen die Ehefrau Margarethe

Kiefer geb. Waldhauer in Brödingen wegen Verleumdung gelangte nicht zur Verhandlung.

Wegen Betrugs und Urkundenfälschung wurde der schon mehrfach vorbestrafte Schiffsjunge Erhard Niesel aus Neustadt a. d. S. zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

In der Anlagensache gegen den Kaufmann Josef Merz aus Erpenthal wegen Bauübertretung erging ein freisprechendes Erkenntnis.

Der 16 Jahre alte Karl Otto Wilhelm Weisert und der 13 Jahre alte Emil Martin, beide aus Pforzheim, waren wegen eines anfangs November vorigen Jahres in Pforzheim verübten Diebstahls angeklagt. Der Gerichtshof erkannte gegen Weisert auf 2 Wochen, gegen Martin auf 1 Woche Gefängnis.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Schmiedemeister Karl Müller aus Engelsbrand wegen verführtem Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 3 Monaten Gefängnis.

Die übrigen Fälle waren Berufungen. Die Strafkammer verwarf dieselben und bestätigte damit folgende Entscheidungen des Schöffengerichts Pforzheim: Sattler und Tapezierer Karl Adolf Bertet aus Pinache wegen Verleumdung 1 Woche Gefängnis; Lotterie-Kollekteur Karl August Mellahn aus Greversmühlen wegen Übertretung des § 79 Abs. 2 P. St. G. B. 100 Mk. Geldstrafe; Fabrikant Johann Ulrich Ohn macht aus Langenbrand, wohnhaft in Pforzheim, wegen Diebstahls 4 Wochen Gefängnis.

Schöffengericht.

Karlsruhe, 1. Februar.

Der „jüngste Schriftsteller Deutschlands“, der in Berlin geboren, in Karlsruhe wohnhafte Karl Wasmann hat nach seinen verschiedenen verunglückten Versuchen als Rezitator, Dichter und Schriftsteller heute ein neues Debüt bestanden. Er befand sich aber dieses mal nicht in einem Festsaal am Vortragspulte, sondern an einem anderen, sehr ernstem Orte: im Gerichtssaal als Angeklagter. Eine Anklage wegen Unterschlagung führte ihn vor das Schöffengericht. Wie aus der Verhandlung zu entnehmen war, kam Wasmann Ende Dezember v. J. in das Klaviergeschäft des Herrn Maurer hier in der Absicht, ein Klavier zu kaufen. Herr Maurer traute aber diesem Käufer, der das Instrument, wie er angab, zu Vorträgen gebrauchte, nicht und schlug ihm deshalb vor, ein Klavier zu mieten. Wasmann erklärte sich damit einverstanden, und es kam auch eine Vereinbarung über die Miete zustande. Am 28. Dez. wurde das gemietete Klavier in die Wohnung des Wasmann verbracht. Am Abend des gleichen Tages las Herr Maurer zufälliger Weise in der „Zitt. Stg.“ einen Artikel über eine Wasmann'sche literarische Vorlesung in Frankfurt, der ihn bewog, am anderen Tage nach seinem Klavier zu sehen. Er fand es aber bei Wasmann nicht mehr vor, da dieser das Instrument inzwischen schon an einen Fiedler für 150 Mk. veräußert hatte. Wasmann gab heute diesen Tatbestand vollständig zu und räumte auch ein, schon vorher den Gedanken gehabt zu haben, das Klavier zu verkaufen, um sich Geldmittel zu verschaffen. Der Gerichtshof erachtete nach dem Verhandlungsergebnisse nicht Unterschlagung, sondern Betrug vorliegend und verurteilte hierwegen den Angeklagten zu 1 Woche Gefängnis.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 3. Febr.:	Abendgottesdienst	5 ¹⁵ Uhr
Samstag, den 4. Febr.:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbat-Ausgang	6 ¹⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	5 ¹⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 3. Febr.:	Sabbat-Anfang	5 ¹⁵ Uhr
Samstag, den 4. Febr.:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbat-Ausgang	6 ¹⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "